

Presseinformation

München, den 6. Dezember 2007

Zur Akademischen Jahresfeier 2007:

TU München ehrt verdiente Persönlichkeiten

Anlässlich des Dies academicus der TU München ehrt die Hochschule verdiente Förderer, Forscher-Persönlichkeiten, Nachwuchswissenschaftler und Mitarbeiter. Der **Ehrenring** geht an **Adolf Feizlmayr**, ILF Beratende Ingenieure GmbH, die **Ehrennadel** an **Karl Eberhard**, Senior Staff Engineer, Infineon Technologies AG.

Die **Heinz Maier-Leibnitz-Medaille**, benannt nach dem Nestor der deutschen Neutronenphysik und einem der bedeutendsten Wissenschaftler der TU München, erhalten:

- **Prof. Dr. Rudolf Gross**, Ordinarius für Technische Physik der TUM, "in Würdigung seiner Verdienste als Sprecher des Sonderforschungsbereiches 631 Festkörperbasierte Quanteninformationsverarbeitung: Physikalische Konzepte und Materialaspekte",
- **Prof. Dr. Udo Lindemann**, Ordinarius für Produktentwicklung der TUM, "in Würdigung seiner Verdienste als Dekan und für die erfolgreiche Einwerbung des Sonderforschungsbereiches 768 Zyklenmanagement von Innovationsprozessen",
- **Prof. Dr. Rainer Matyssek**, Ordinarius für Ökophysiologie der Pflanzen am WZW der TUM, "in Würdigung seiner richtungsweisenden Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der biotischen und abiotischen Interaktionen in der Pflanzenphysiologie sowie seiner Initiative für den erfolgreichen DFG-Sonderforschungsbereich 607 Wachstum oder Parasitenabwehr? Wettbewerb um Ressourcen in Nutzpflanzen aus Land- und Forstwirtschaft",
- **Prof. Dr. Liqiu Meng**, Ordinaria für Kartographie der TUM, "in Würdigung ihrer herausragenden Verdienste für den Aufbau intensiver Forschungskooperationen mit zahlreichen Partneruniversitäten im Ausland, insbesondere mit den besten Universitäten in China",
- **Prof. Dr. Harun Parlar**, Ordinarius für Chemisch-Technische Analyse und Chemische Lebensmitteltechnologie am WZW der TUM, "in Würdigung seiner herausragenden chemischanalytischen Arbeiten für Umwelt- und Lebensmittelanalytik insbesondere die Entwicklung zahlreicher Methoden und Standards sowie die Erforschung von Reaktionsmechanismen, die zum Durchbruch in der Umwelt- und Lebensmittelanalytik geführt haben", sowie

- **Prof. Dr. Thomas Scheibel**, Ordinarius für Biomaterialien der Universität Bayreuth, "in Würdigung des wissenschaftlichen Durchbruchs, den er an der TU München mit maßgeschneiderten, der Natur nachgebauten Proteinfasern als neuartige Biowerkstoffe in der Biotechnologie und der Chemischen Industrie erzielt hat."

Den **Academicus 2007** im Ideenwettbewerb um innovative Vorschläge, die das Universitätsleben bereichern sollen, erhalten **Barbara Egerer**, Hochschulreferat Fundraising, für ihren Vorschlag eines Gastfamilienprogramms für ausländische Studierende, sowie **Martin Lehl**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Höhere Mathematik und Analytische Mechanik, für seinen Vorschlag eines interdisziplinären Stipendiats an der TUM. **Gabriele Schulze**, Hochschulreferat Fundraising, erhält den Academicus für ihren Vorschlag einer TUM Student Lounge.

Die Nachwuchspreise der Johannes B. Ortner-Stiftung, jeweils dotiert mit 1.000 Euro, gehen an Michael Martin Bacherl, Dr. Christian Diller, Dr. Julia Dorn, Dr. Benjamin Frey, Kavita Jain, Dr. Albrecht Lentz, Sebastian Multerer und Dr. Sebastian Perzlmaier.

Den **Dr. Tyczka-Energiepreis** erhalten **Dr. Claude Bouvy** und **Markus Dankerl**. Verliehen durch den Stifter Dr. Hans-Wolfgang Tyczka und Prof. Dr.-Ing. Martin Faulstich, Ordinarius Lehrstuhl für Technologie Biogener Rohstoffe der TUM in Straubing, erhalten beide ein Preisgeld von jeweils 2.500 Euro. Dr. Bouvy wird für seine Dissertation "Kombinierte Strukturund Einsatzoptimierung von Energieversorgungssystemen mit einer Evolutionsstrategie" ausgezeichnet, Dankerl für seine Diplomarbeit "Entwicklung und Charakterisierung einer Bio-Elektrochemischen Brennstoffzelle".

Der **Preis der Landeshauptstadt München**, verliehen durch Dr. Reinhard Wieczorek, Referent für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München, geht an **Tobias Mohr** für die Diplomarbeit am Lehrstuhl für Verkehrstechnik der TUM "Erschließung des Münchner Hauptbahnhofs für Radfahrer – Vorbereitende Untersuchung und Konzeptfindung". Er erhält 3.500 Euro.

Die Technische Universität München (TUM) ist mit rund 400 Professorinnen und Professoren, 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich Klinikum rechts der Isar) und 20.000 Studierenden eine der führenden Universitäten Deutschlands. Ihre Schwerpunktfelder sind die Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften, Medizin und Wirtschaftswissenschaften. Nach zahlreichen Auszeichnungen wurde sie 2006 vom Wissenschaftsrat und der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Exzellenzuniversität gewählt. Das weltweite Netzwerk der TUM umfasst auch eine Dependance in Singapur. Die TUM ist dem Leitbild einer unternehmerischen Universität verpflichtet.

Technische Universität München Presse & Kommunikation 80290 München